



Schulelternsprecher | Grundschule Glienicke-Nordbahn | 16548 Glienicke-Nordbahn

Schulelternsprecher

Ausschuss Soziales, Bildung, Kultur und Sport
Prof. Dr. Andreas Elefandt
Vorsitzender
Gemeindeverwaltung Glienicke-Nordbahn
Hauptstraße 19

16548 Glienicke-Nordbahn

Glienicke-Nordbahn, 9. Mai 2010

Antrag: Neuer Essensanbieter für die Grundschule

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Elefandt,
sehr geehrte Ausschuss-Mitglieder,

die versammelten Elternvertreterinnen und -vertreter haben auf der Elternkonferenz am 21. April 2010 für einen Wechsel zum Essensanbieter Apetito AG gestimmt. Das Ergebnis war einstimmig.

Die Elternkonferenz stellt, vertreten durch den Schulelternsprecher, den Antrag:

Der Ausschuss Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Gemeinde Glienicke-Nordbahn möge beschließen: Der von den Eltern gewünschte und getragene Wechsel zur Apetito AG wird von der Gemeinde unterstützt und die räumlichen und technischen Gegebenheiten werden geschaffen, damit dieser Wechsel nach den Sommerferien 2010 zum Beginn des neuen Schuljahres gewährleistet ist. Wiewohl ein Großteil der Kosten für die Umstellung von den Eltern getragen werden wird, übernimmt die Gemeinde die Kosten für die technische Bereitstellung i.H. von rund 500,00 Euro für das Einrichten der Stromzufuhr.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Blase
Schulelternsprecher

Anlage

Kontakt
Christoph Blase
Mobil: 0151-11653994



Schulelternsprecher

Begründung

Vorbemerkung

Rund 15 Prozent oder 1,9 Millionen der Kinder von 3 bis 17 Jahren in Deutschland sind übergewichtig und über sechs Prozent oder ca. 800.000 sind fettleibig¹. Bei den Erwachsenen sind die Zahlen noch erschreckender: 66 Prozent der Männer und rund 51 Prozent der Frauen in Deutschland sind übergewichtig oder adipös².

Die verantwortungsvollen Eltern der Gemeinde Glienicke-Nordbahn sind sich dieser Zahlen bewusst und wollen alles tun, damit das Essensverhalten ihrer Kinder in richtige Bahnen gelenkt wird – nicht nur daheim, sondern auch in der Schule.

Aktuelle Situation

Seit 2007 wird in der Schulmensa das Essen des Anbieters LUNA Restaurant GmbH ausgegeben. Mit großen Erwartungen gestartet, haben sich diese Erwartungen leider nicht erfüllt. Das gilt sowohl für das Essensangebot an sich, wie auch für die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Etwa die Hälfte der Kinder nimmt am Schulessen nicht mehr Teil. Viele Eltern haben ihre Kinder abgemeldet, da sich die Kinder geweigert hatten, das ihnen unbekannte Essen anzunehmen (Stichwort „grauer Grießbrei“). Die Abfallquote ist sehr hoch.

Die Elternvertreterinnen und -vertreter machten in der Elternkonferenz am 18. Februar 2010 (Siehe Protokoll) deutlich, dass sie nicht mehr gewillt seien, sich mit dieser unhaltbaren Situation abzufinden.

Auf **einstimmigen** Beschluss der Elternkonferenz wurden die Mitglieder der Mensa AG (Schnittstelle der Elternkonferenz/Eltern zum Essensanbieter) gebeten, potenzielle neue Anbieter zu ermitteln und in der Elternkonferenz vorzustellen. **Ziel ist ein Wechsel des Anbieters zum neuen Schuljahr.**

Der neue Anbieter

In der Elternkonferenz am 21. April 2010 stellte die Mensa AG drei mögliche Essensanbieter vor, die nach vordefinierten Kriterien evaluiert wurden. Sogar eine Reise nach Erfurt wurde auf eigene Kosten unternommen.

Die Kriterien zur Auswahl des Essensanbieters: Speiseplangestaltung, Reichhaltigkeit und Zutaten, Abwicklung und Service, Ernährungsbildung und Preis.

Ein ausführlicher Bericht über den Besuch beim Anbieter, den gesammelten Eindruck, die Qualität der Essen und das Ergebnis der Auswertung wurde von Frau Wietstruk und Frau Fabian vorgestellt, siehe Präsentation im Anhang.

Anbieter:

- Sunshine (Thermoport – vorgekocht)
- Hofmann (Tiefkühlkost – 70% vorgegart)
- Apetito (Tiefkühlkost – 70% vorgegart)

Der Anbieter Apetito AG bietet sein Essen in Form eines Buffets an. Nach Aussage der Mensa AG stellt diese Art der Essensausgabe jedoch keinerlei Mehraufwendungen für die Lehrkräfte dar und wies auf die positiven Erfahrungen der Erfurter Schulleiterin mit dem Buffet hin.

¹ Bundesweiter Kinder- und Jugendgesundheitssurvey (KiGGS)

² Nationale Verzehrsstudie II (NVS II)



Schulelternsprecher

Was sichergestellt werden muss, ist lediglich die Ausdehnung der Essenszeiten bis 13:30 Uhr, um eine Entspannung der Situation bei der Essensausgabe für die Kinder zu erreichen. Die Organisation der Aufsicht ist lt. Frau Burmeister kein Problem.

Die Lieferung der Essen durch Apetito erfolgt 2x / Woche, Hofmann liefert 1x / Woche.

Nach der Präsentation durch die Mensa AG sprachen sich die Elternvertreter in ihren Wortbeiträgen uneingeschränkt für das Buffetsystem aus. Es sei wichtig, dass die Kinder wieder Spaß am Essen in der Mensa bekommen und auch Lernen mit einem Buffet umzugehen.

Der Schulelternsprecher stellte nach der Aussprache folgenden Antrag:

„Da die Mensa AG im Auftrag der Elternschaft bzw. der Elternkonferenz Vorschläge für einen neuen Essensanbieter gemacht hat, sollte heute auch darüber abgestimmt werden. Der Wechsel soll so schnell wie möglich umgesetzt werden. Es soll in zwei Schritten abgestimmt werden.“

- 1. Die Elternkonferenz möge sich für einen Essensanbieter (Sunshine, Apetito, Hofmann) entscheiden.*
- 2. Die Elternkonferenz sollte sich für oder gegen ein Buffet entscheiden.“*

Die Elternkonferenz votierte einstimmig sowohl für den Anbieter Apetito als auch für das Buffet und eine Realisierung zum schnellstmöglichen Termin.

Die Kündigung der LUNA-Verträge erfolgt durch die Eltern zum Termin (noch zu nennen in Abhängigkeit des Starts des neuen Anbieters).

Die Schulleitung hat sich zwischenzeitlich mit den Erfurter Kollegen ausgetauscht und unterstützt einen Wechsel zu Apetito. Eine Unterweisung des Personals in der Schule erfolgt durch die Mitarbeiter von Apetito.

Apetito im Überblick

- Apetito seit 50 Jahren auf dem Markt www.apetito.de
- Zertifiziert
- Vieles aus eigener Herstellung, eigener Fleischerei
- Mitglied bei der Plattform Ernährung und Bewegung (www.pebonline.de)
- Eigenes Konzept für Kindergärten und Schulen „JuniorVita“: Keine Geschmacksverstärker, Konservierungs- oder Farbstoffe, Würzung mild, wenig Salz, bevorzugt Kräuter, wenig Zucker
- Selbstbestimmung des Speiseplans durch Mensa AG, Kinder, Essenspersonal in Zusammenarbeit mit Apetito
- Ernährungsbildung: Menü-Aktionen, Dekomaterialien für Mensa, Wettbewerbe (z.B. „Was isst Deutschland“), Spielanleitung „Fit for school“, Material für Unterricht, Kochbus (Kinder können vor Ort selber kochen), Elternabendbegleitung etc.

Das Thermopostsystem

Essen wird bis max. 70% fertig gegart, dann schockgefrostet und so ausgeliefert.

Fertig gegart wird erst vor Ort mit schonender Technik (Dampfgarer).

Vorteil: Das Essen immer frisch.

Free Flow-System

Buffet für die Kinder:

Erfahrungen durch die Fahrt der Mensa AG nach Erfurt und erfolgter Besichtigung:

- Gespräche mit Küchenpersonal und Schulleitung: Seit 1,5 Jahren Free Flow. Beide waren wirklich überzeugt von dem Free-Flow-System und würden nicht wieder zur herkömmlichen Essensausgabe zurückkehren. Für die Schüler bedeutete es 1 Woche Umgewöhnung, Küchenpersonal ca. 6 Wochen.
- Geht schneller als herkömmliches Ausgabesystem
- Personalschlüssel in Glienicke ist ausreichend
- Spontane Entscheidungsmöglichkeit der Schüler hinsichtlich Menüzusammenstellung und Mengenrelation der gewählten Komponenten
- Gesteigerte Esskultur durch attraktive Speisenpräsentation
- Kaum noch Essen wird weggeworfen
- Trägt zur Ernährungsbildung bei da Förderung der Selbständigkeit
- Höhere Akzeptanz von Gemüsebeilagen, Obst und Salaten. Folge: Steigerung der Vitaminzufuhr
- Individuelle Bedürfnisse und Vorlieben der Kinder können besser bedient werden. Folge: hohe Zufriedenheit
- Mehr Spaß am Essen



Apetito schätzt, dass an unserer Schule mit dem FreeFlow-System mindestens 80% der Kinder am Essen teilnehmen werden. Das ist uns Eltern sehr wichtig, denn das Essen ist ein wichtiger Bestandteil der Ganztagschule. Durchschnittliche Laufzeit der Zusammenarbeit mit Apetito liegt bei 8-10 Jahren.

Vertragsdauer und Kosten

Bei einer vertraglichen Bindung der Schule an Apetito entstehen folgende Kosten je Essen:

1,73 €	Essen Apetito
0,07 €	Anteilige Stromkosten
1,80 €	Gesamtpreis je Mahlzeit

Berechnungsgrundlage 400 Essen an 190 Tagen

Vorteil einer vierjährigen Vertragszeit: Entspannte Situation für Schule und Gemeinde und der Preis kann unter den aktuellen Preis von Luna (1,99 € je Essen) gesenkt werden.



Schulleitersprecher

Berechnung der Energiekosten Grundschule Glienicke-Nordbahn				
	Gerät	TK Chef 600N	CM 201	CM 101
Kriterium				
Anschlußwert in KW			37	19
Anzahl der Geräte		8	2	1
Betriebsdauer in Stunden /Tag		24	1	1
Betriebstage/Jahr		365	190	190
KWh/Tag und Gerät		7	22,2	11,4
KWh/Jahr und Gerät		2.555	4.218	2.166
KWh /Jahr gesamt je Geräteart		20.440	8.436	2.166
Gesamt KWh				31.042
Euro/KWh (EON)				0,1652 €
Gesamtenergiekosten/Jahr in €				5.128,14 €
Essenteilnehmer/Tag				400
Versorgungstage				190
Essenportionen/Jahr				76.000
Energiekosten/Portion in €				0,07 €

Kalkulation Apetito AG